

Manfred Bertele  
Röckenweg 8  
88097 Eriskirch



Bürger für  
Lärmschutz

Bürger für Lärmschutz an der B31 Neu  
Mariabrunn und Tannösch

Eriskirch, den 1. Oktober 2004

Regierungspräsidium Tübingen  
Referat 15 – Frau Regierungsdirektorin Grit Puchan  
Postfach 26 66  
72016 Tübingen

cc Herr BM Spieth  
Herr RA Wurster

Sehr geehrte Frau Puchan,

wir berufen uns auf Ihr Schreiben von 9. Juni und unsere Antwort an Sie vom 8. Juli 2004.

Bei unserer gemeinsamen Sitzung im Rathaus Eriskirch am 16. März dieses Jahres wurde vereinbart, daß im Herbst eine Besprechung stattfinden wird, welche die aktuelle Verkehrszählung in ein neues Lärmgutachten einbringen soll und damit auch – wie von Ihnen erwähnt – das fehlerhafte Aufbringen des Straßenbelages Berücksichtigung findet. In das neue Lärmgutachten sollten auch spezifische klimatische Verhältnisse wie örtlich vorherrschende Luftströmungen und Lufttemperaturen eingehen.

Das Straßenbauamt war aufgefordert, aus den über den bisherigen Zeitraum erfaßten Daten Lärmschutzmaßnahmen einschließlich der Kosten auszuarbeiten.

Den Bürgern von Mariabrunn und Tannösch ist inzwischen mehr denn je klar, daß das Verkehrsaufkommen alle Prognosen weit übersteigt. Dies bestätigen unsere eigenen Verkehrszählungen sowie Lärmmessungen während der letzten Monate.

Unsere Bedenken nach Eröffnung der B31 Neu haben sich bewahrheitet. Für die Bürger der betroffenen Ortsteile ist die Zukunft ohne entsprechende Lärmschutzmaßnahmen unzumutbar.

Für die Gesundheit vieler betroffener Bürger erlaubt die jetzige Situation keinerlei weitere Verzögerung und wir erwarten, daß das Thema baldmöglichst diskutiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
M. Bertele

\_\_\_\_\_  
M. Meichsner

\_\_\_\_\_  
K. Haller

\_\_\_\_\_  
G. Spengler